

Cluborgan



www.holligen94.ch

Ausrüster des SC Holligen 94

VAUCHER

SPORT SPECIALIST

www.vauchersport.ch

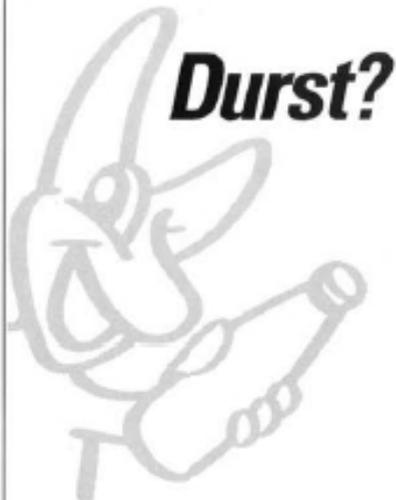
Bern's Top Adresse für Teamsport

- | | |
|------------------|---------------------------------|
| → Fussball | → Grösste Auswahl in der Region |
| → Running | → Top Service-Werkstatt |
| → Freizeit & Fun | → Kompetente Beratung |
| → Sportartikel | → In Ihrer Nähe |

NIEDERWANGEN - BERN - SHOPPYLAND SCHÖNBÜHL - BIEL

Jean-Michel Marti
sb@vauchersport.ch
031 992 64 44
076 345 92 92

and the winner is... you!



Durst?

Greiner Getränke

Industriestrasse 44 31102 Nidwangen (Bern) Fax +41 031 980 20 81 www.gugag.ch

G&G

CARROSSERIE SPRITZWERK

CARROSSERIE G&G AG - NIEDERWANGEN
TEL. 031 980 20 80 - WWW.GUGAG.CH

SPORTCLUB HOLLIGEN 94

Club Nr. 10318

Offizielle Adresse:
Postfach 386, 3000 Bern 5
Postkonto: 30-14325-0

Erscheint: 4x jährlich
Druck: Burkhardt AG, Bern
20. Jahrgang

Vorstand

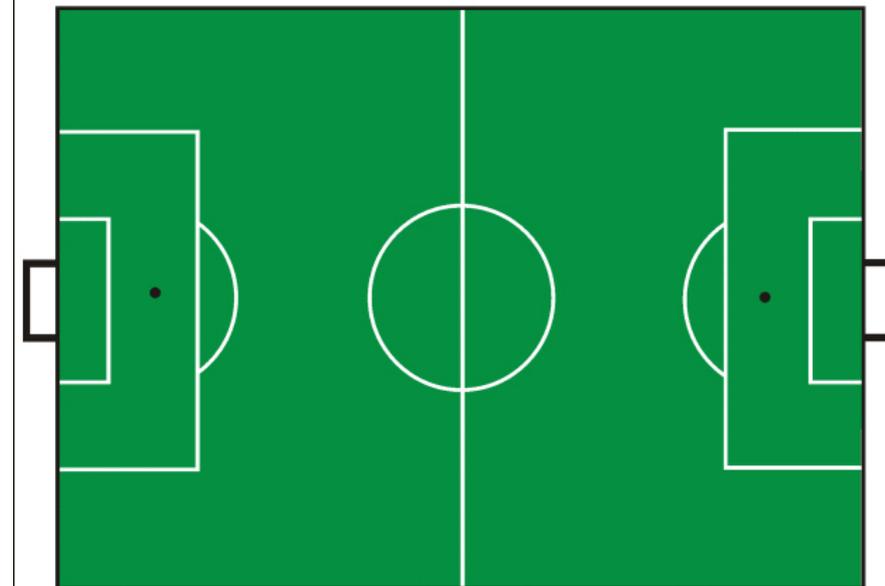
Präsident	Casanova Reto casa_r@bluewin.ch	Jungfrauweg 12 3045 Meikirch	079 208 61 76
Spiko-Präsident	Matiz Giampiero gimomatiz1@gmail.com	Holenackerstr. 65 3027 Bern-Bethlehem	079 515 88 61
Sportchef	Campanielli Roberto roberto.campanielli@zurich.ch	Im Gerbelacker 44 3063 Ittigen	078 866 88 58
Juniorenobmann	Staub Stefan stefan.staub@BERN.CH	Freiburgstrasse 62 3008 Bern	078 804 52 90
Finanzchef	Mauger Yann maugeryann@gmail.com	Murifeldweg 29 3006 Bern	078 788 88 74
Werbung/PR/ Material	Campanielli Roberto roberto.campanielli@zurich.ch	Im Gerbelacker 44 3063 Ittigen	078 866 88 58
Anlässe	Emmisberger Urs urs.emmisberger@vol.be.ch	Spitalackerstr. 21 3013 Bern	G 031 634 11 36 079 721 69 13
Sekretär	Mauchle Otto o.mauchle@slm-law.ch	Gurtengasse 6 Postfach 8320 3001 Bern	G 031 311 29 03 079 504 77 00
Cluborgan	Hayoz Olivier (hzo) olivier.hayoz@ipi.ch	Fellenbergstr. 30 3052 Zollikofen	G 031 377 73 21 Fax 031 377 77 92 079 47 612 47

Trainer

Team	Verantwortlicher	Adresse	Telefon
1. Mannschaft	El Kurdi Ali valdzi@hotmail.com	Hübeliweg 3 3052 Zollikofen	078 834 20 08
Senioren 40+ (interim)	Hayoz Olivier olivier.hayoz@ige.ch	Fellenbergstrasse 30 3052 Zollikofen	079 47 612 47
Senioren 50+	Schlegel Felix	Dorfstrasse 28 3510 Häutligen	P 031 791 30 47 G 031 358 92 89 076 417 04 50
Junioren B	Ameti Zenedin zenedi@gmx.ch	Werkgasse 13 3018 Bern	076 503 33 66
	Seferi Sani seferi.sani@gmx.ch	Fellerstrasse 45 3027 Bern	078 922 27 23
Junioren C	Sidoti Fabrizio fabri.zebrone@gmx.ch	Magdalenaweg 13 3052 Zollikofen	078 667 91 79
Junioren E	Triantafillidis George george@cosmetics-bern.ch	Feldackerrain 33 3173 Oberwangen b. Bern	079 300 25 50
	Kägi Daniela daniela.kaegi@hotmail.com	Feldackerrain 33 3173 Oberwangen b. Bern	079 632 77 29
Junioren F	Dandolo Mauro mauro_dandolo@yahoo.com	Stoosstrasse 16 3008 Bern	076 335 32 99
Junioren G	Salim Mustabasic salim.mustabasic@hotmail.com	Stoosstrasse 4 3008 Bern	076 453 88 16
Damen A	Campanielli Roberto roberto.campanielli@zurich.ch	Im Gerbelacker 44 3063 Ittigen	078 866 88 58
	Trovato Giovanni trovatogiovanni@bluewin.ch	Kleefeldstrasse 1 3018 Bern	079 959 07 42
Damen B	Cornacchia Maurizio	Papiermühlestrasse 134 3063 Ittigen	079 691 12 82
Juniorinnen E	Satraniti Tiziana tizi.satraniti@hotmail.com	Thüringstrasse 30 3018 Bern	079 419 65 24
	Wysshart Yse ysihnio@gmail.com	Schneiderstrasse 57 3084 Wabern	079 108 91 82

Trainer / Weitere Adressen

Team	Verantwortlicher	Adresse	Telefon
Goalietrainer Aktive	Cornacchia Maurizio	Papiermühlestrasse 134 3063 Ittigen	079 691 12 82
Goalietrainer Junioren	von Moos Christoph	Belpstrasse 45 3007 Bern	031 991 75 45
Clubhaus-Pächter	Mira Javier		079 588 13 91
J+S Zuständiger	Matiz Giampiero gimomatiz1@gmail.com	Holenackerstr. 65 3027 Bern-Bethlehem	079 515 88 61



Das Gute
liegt so nah.

www.valiant.ch

VALIANT

Inhaltsverzeichnis

Adressen des Vorstandes	Seite 1
Adressen der Trainer / Klubhauspächter / J+S-Verantwortlicher	Seiten 2/3
Das Wort hat der Präsident	Seiten 7/9
Onis Swiss - unser neuer Ausrüster	Seite 9
Drei Kurzinterviews mit Spielern der ersten Mannschaft	Seiten 10/11
Optimismus bei den Junioren B	Seite 13
Junioren C: Das Ziel heisst Aufstieg	Seite 14
Junioren E: Neu mit zwei Teams unterwegs	Seite 15
Junioren F: Sieg am Pombär-Cup knapp verpasst	Seite 17
Damen A: Harte Vorbereitung soll Erfolg bringen	Seiten 18/19
Damen B: Bericht des ersten Freundschaftsspiels	Seiten 20/21
Damen B: Bericht vom Frutiger Trainingslager (Fotos auf Seite 25)	Seiten 21-23
Damen B: Vorfreude auf den Sommer ist schon heute gross	Seite 23
Juniorinnen E: Topmotivierte, aber zu wenige Spielerinnen	Seite 25
Senioren: Personal gesucht!	Seite 26
Pressespiegel: Unser Sportchef und Frauentrainer im 20 Minuten	Seite 27
Spielplan Rückrunde/Frühlingsrunde 2015	Seiten 28/29
Jassturnier 2014: Der Sieger heisst Aschi Waller	Seite 30
Trainingsplan Sommer 2015	Seite 31
Vermischtes / Vereinsagenda / Redaktionsschluss	Seite 32

L. SIGNORONI
NACHFOLGER T. MAGLIERI
KERAMISCHE WAND- UND BODENBELÄGE

Verlegen von Keramischen Wand- & Bodenbelägen in Neu- und Umbauten aller Arten. Langjährige Erfahrung sowie Flexibilität bieten Ihnen Garantie für eine einwandfreie und saubere Arbeit zu fairen Preisen.

— Tel./Fax 031 972 82 43 • Natel 079 302 12 29 —

Der SC Holligen dankt ganz herzlich seinen Sponsoren und Inserenten für ihre langjährige Unterstützung und Treue.

A ' A M I C O
P I Z Z A
 WWW.AAMICOPIZZA.CH

LIEFERZEITEN

MONTAG BIS DONNERSTAG	11.00-14.00	17.30-00.00
FREITAG	11.00-14.00	17.30-02.00
SAMSTAG		14.00-02.00
SONNTAG		14.00-00.00

SENTHI A ' AMICO - KONIZSTRASSE 4 - 3008 BERN

031 381 05 05

Liebe Vereinsmitglieder:
 Unterstützt unsere Sponsoren und berücksichtigt sie bei euren Einkäufen!

rettenmund ag



malen gipsen dekorieren gestalten

waffenweg 5 3014 bern tel. 031 331 06 05

Bericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder und Freunde des SC Holligen 94

Im letzten Quartal des 20-jährigen Jubiläums des SC Holligen 94 durften wir wiederum unser Vereinslotto durchführen. Der Anlass klappte ausgezeichnet und die schönen Preise erfreuten die Anwesenden einmal mehr. Wohl aufgrund des schönen Wetters konnten wir leider nicht die gewünschte Anzahl Lotto-Gäste begrüssen. Vor allem dank dem gutem Gang-Sponsoring (Danke Werner Sturzenegger!) konnte das finanzielle Ergebnis trotzdem zufriedenstellend gestaltet werden. Ein ausdrücklicher Dank geht ausserdem an Aschi Krebs und alle Helfer und Helferinnen, die sich in irgendeiner Form am Anlass beteiligten!

Nur gerade ein Wochenende nach dem Lotto fand das legendäre Jassturnier statt. Bei diesem Anlass ist das Klubhaus jeweils sehr gut besetzt und alle Teilnehmer jassen mit Begeisterung um Punkte. Das Turnier wurde einmal mehr einwandfrei von Hanspeter Tschopp und Edi Lüthi organisiert. Besten Dank den beiden Organisatoren, wir freuen uns schon wieder aufs nächsten November!

Ebenfalls im November fand der Tag der offenen Tür für Mitglieder und Freunde des SC Holligen 94 im

Klubhaus statt. Javier und Lou gaben einmal mehr ihre Gastfreundschaft und kulinarischen Kochkünste zum Besten. Das durchmischte Publikum hatte sichtlich Spass am Plaudern über alte Zeiten und dem Verbringen von Zeit mit Gleichgesinnten. Ein spezieller Dank gebührt der Gönnervereinigung, welche einen grosszügigen Batzen zu diesem Anlass beigesteuert hat.

Während wir in der Rückrunde über zwei neue Juniorenmannschaften verfügen, sind es bei den Aktiven leider zwei Teams (Senioren, 5. Liga) weniger. Trotz intensiven Gesprächen und etlichen Bezeugungen musste der angedrohte Mannschaftsrückzug vollzogen werden. Dies ist sehr schade, aber in der aktuellen Situation wohl das Richtige. Es zeigt sich einmal mehr, dass es in der heutigen Zeit immer schwieriger ist, bekennende und verbindliche Kameraden zu finden und gemeinsam die Freizeit zu verbringen. Irgendwie bezeichnend für eine Gesellschaft, in welcher nicht einmal mehr das Fernsehprogramm wie vom Veranstalter geplant stattfindet, sondern vielmehr on demand (je nach Lust und Laune – und die sind wechselhaft).

Bereits seit einigen Wochen trainieren unsere Mannschaften wieder an ihrer körperlichen Verfassung. Als Basis für eine erfolgreiche Rück-

HIRSLANDEN BERN
 KLINIK BEAU-SITE
 KLINIK PERMANENCE
 SALEM-SPITAL
 PRAXISZENTRUM AM BAHNHOF

HIRSLANDEN 

DIAGNOSE FUSSBALLFIEBER

BEI SPORTVERLETZUNGEN ODER FÜR SPORTMEDIZINISCHE
 BERATUNGEN SIND WIR EBENFALLS FÜR SIE DA.

HIRSLANDEN BERN WÜNSCHT EINE TOLLE SAISON.

24H-NOTFALL: T +41 31 335 35 35

KOMPETENZ, DIE VERTRAUEN SCHAFFT. WWW.HIRSLANDEN.CH



runde braucht es eine gute Kondition und eine stabile Physis. Dies gilt umso mehr, wenn man gegen/für den Ab- oder Aufstieg kämpft. Ich wünsche jedem/r Einzelnen eine optimale Vorbereitung ohne Verletzungen und eine erfolgreiche Rückrunde. Gemeinsam sind wir stark – Hopp Holligen!

Herzliche Grüsse
 Reto Casanova



Wir haben einen neuen Ausrüster: Onis Swiss

Der SC Holligen 94 hat sich von Vaucher Sport als Ausrüster getrennt. Der Markt im Ausrüstersegment hat sich in den letzten Jahren massiv verändert. Ich habe diesen sondiert und bin zum Entschluss gekommen, die Zusammenarbeit mit Vaucher Sport teilweise zu unterbrechen. Weshalb nur teilweise? Der SC Holligen 94 hat einen neuen Ausrüster gefunden, welcher uns in den nächsten drei Jahren sehr stark unterstützen wird. Onis Swiss (www.onisswiss.ch) ist ein Geschäft, welches in Italien stationiert ist und in der Schweiz drei Filialen hat (*und aktuell der Ausrüster des FC Sion ist – die Red.*). Die Ware produzieren sie selber und ganz nach unserem Geschmack. Wir haben in den letzten Monaten zu super Konditionen ein eigenes Design entworfen, was Tenue, Trainingsanzüge und Fussbälle anbelangt. Ihr werdet die Ware schon bald im Klubhaus sehen können. Vaucher Sport bietet jedoch weiterhin allen

Mitgliedern die Möglichkeit, in seiner Niederlassung in Niederwangen Material für persönliche Zwecke zu Sonderkonditionen zu beziehen. Für die tolle Zusammenarbeit in den letzten 30 Jahren mit Vaucher Sport bedanke ich mich im Namen des ganzen Vereins sehr und wünsche dem Unternehmen viel Erfolg. Viel Erfolg wünschen wir auch Onis Swiss. Wir freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit.

Roberto Campanielli



	BESTATTUNGSDIENST OSWALD KRATTINGER AG BÜMPLIZ ☎ 031 991 11 77	TAG UND NACHT BERATUNG FORMALITÄTEN TRANSPORTE KEIN NACHT- UND WOCHENENDZUSCHLAG BERN 031 381 65 15
	BOTTIGENSTRASSE 2 WWW.KRATTINGERAG.CH INFO@KRATTINGERAG.CH	

Hier könnte auch Ihr Inserat stehen. Eine halbe Seite kostet nur CHF 380.-- für vier Ausgaben.

Unser PR-Verantwortlicher Roberto Campanielli gibt gerne Auskunft (siehe Seite 1).

Drei kurze Interviews mit Spielern des Fanionteams

Spieler: Utku Dursun



Wie lange spielst du schon beim SC Holligen 94?

Mit Ausnahme von einer Saison seit 1999.

Welche Position spielst du?

Jede Offensivposition.

Was hat sich beim SC Holligen 94 in der letzten Jahren geändert?

Die Organisation. Ausserdem wurde die 2. Mannschaft aufgelöst.

Es gibt so viele Vereine in Bern. Warum ausgerechnet der SC Holligen 94?

Weil ich in der Nähe wohne.

Was hast du sonst noch für Hobbies ausser Fussball?

Parkour, Schiedrichter.

Was würdest du beim SC Holligen verändern?

Die Tabellsituation.

Wie ist die Chemie zwischen den einzelnen Spielern in deinem Team?

Neben dem Platz ausgezeichnet.

Während des Spiels haben wir Luft nach oben.

Fun-Frage: Was meinst du wie viele verschiedene Nationalitäten spielen beim SC Holligen 94?

20.

Spieler: Reto Weibel



Wie lange spielst du schon beim SC Holligen 94?

Seit 1994.

Welche Position spielst du?

Als Innenverteidiger, Nummer 4.

Was hat sich beim SC Holligen 94 in der letzten Jahren geändert?

Das Klubhaus, die Garderoben (schon seit längerem), der Vorstand, neu Frauenfussball.

Es gibt so viele Vereine in Bern. Warum ausgerechnet der SC Holligen 94?

Ich bin hier aufgewachsen und zur Schule gegangen.

Was hast du sonst noch für Hobbies ausser Fussball?

Fischen, Grillieren

Was würdest du beim SC Holligen verändern?

Flutlicht auf dem Hauptplatz!

Wie ist die Chemie zwischen den einzelnen Spielern in deinem Team?

Jung und Alt ergänzen sich, der Zusammenhalt ist perfekt.

Fun-Frage: Was meinst du wie viele verschiedene Nationalitäten spielen beim SC Holligen 94?

18.

Spieler: Elio Bolliger



Wie lange spielst du schon beim SC Holligen 94?

Seit 2 Jahren.

Welche Position spielst du?

Im Mittelfeld.

Was hat sich beim SC Holligen 94 in der letzten Jahren geändert?

Viele neue Mitspieler, neuer Trainer

Es gibt so viele Vereine in Bern. Warum ausgerechnet der SC Holligen 94?

Ich wohne nur 100 Meter vom Fussballplatz entfernt

Was hast du sonst noch für Hobbies ausser Fussball?

Nebenbei spiele ich noch beim Futsal Club Luzern

Was würdest du beim SC Holligen verändern?

Flutlicht auf dem Hauptplatz!

Wie ist die Chemie zwischen den einzelnen Spielern in deinem Team?

Kameradschaftlich

Fun-Frage: Was meinst du wie viele verschiedene Nationalitäten spielen beim SC Holligen 94?

Ich schätze 11.

Die Interviews führte Ali El-Kurdi, Trainer unserer ersten Mannschaft.

Vielen Dank und viel Erfolg in der Rückrunde!

CREDIT SUISSE



Damit die Finanzierung Ihres Eigenheims nach Plan verläuft.

Die Credit Suisse bietet exzellente Hypothekarberatung.

Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Beratungsgespräch unter: 031 939 72 37.
Credit Suisse AG, Bernstrasse 34, 3072 Ostermundigen.

credit-suisse.com/wohnen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bäckerei - Konditorei Sterchi AG

Hauptgeschäft:

Bethlehemstrasse
Tel: 031/ 992 15 16
info@sterchi-beck.ch
Sonntag offen 8-13 Uhr

Filialen:

Neubrückstrasse 71
Fabrikstrasse 32
Bottigenstrasse 46
Seftigenstrasse 29a
Kalchackermärit Bremgarten
Talgutzentrum Ittigen

Unsere 1. Mannschaft



Optimismus bei den B-Junioren

In der Wintervorbereitung haben wir mit unseren B-Junioren viel an deren Kondition gearbeitet, um für die neue Saison bereit zu sein und um unsere gemeinsamen Ziele zu erreichen. Wir haben unser erstes Freundschaftsspiel zwar 2:1 gewonnen, aber wir wissen, dass wir noch mehr aus uns rausholen können. Daher freuen wir uns auf die Erfolge, welche wir erreichen und feiern werden.

Die Trainer:
Zenedin Ameti (Foto) & Sani Seferi



Unser Ziel: Aufstieg in die erste Stärkeklasse

Nachdem wir die Vorrunde mit einem guten dritten Platz abgeschlossen haben, sind wir bereits im November in die Winterpause gestartet und somit auch in die beliebte Hallenturnier-Saison.

Insgesamt haben wir an sieben Turniere teilgenommen und konnten sogar vier Pokale mit nach Hause nehmen (dreimal den dritten Platz und einmal den zweiten Platz).

Mit viel Kampfgeist und tollen Spielkombinationen konnten wir uns in allen Turnieren durchsetzen. Wir waren stets ein gefürchteter Gegner und für viele Veranstalter galten wir als Favoriten für den Titelsieg. Leider hatte es für den ersten Platz nie gereicht. Hätten wir in einigen Situationen das nötige Glück gehabt, dann hätten wir bestimmt

mehrere Siegerpokale für uns entscheiden können. Fast immer wurden uns das Penaltyschiessen.

Nichtsdestotrotz bin ich sehr zufrieden mit der Gesamtleistung meiner Mannschaft. Wir hatten alle sehr viel Spass und konnten auch viele Erfahrungen (positive wie auch negative) sammeln.

Zurzeit sind wir mitten in der Vorbereitungsphase. Mit Konditions- und Krafttraining versuchen wir uns bestens auf die Rückrunde vorzubereiten. Die Jungs sind „hungrig“ und können es kaum erwarten wieder zu spielen. Sie haben alle nur ein Ziel vor Augen: den Aufstieg in die 1. Stärkeklasse!

Fabrizio Sidoti



33 E-Juniores ermöglichen zweites Team

Im August 2014 starteten wir mit 14 Jungs in die neue Saison der E-Juniores. Nach vielen erfolgreichen Turnieren in der Vorrunde in der 2. Stärkeklasse können wir nun in die 1. Stärkeklasse aufsteigen

zählt unsere Mannschaft 33 Jungs, was es dem SC Holligen ermöglicht, zwei E-Teams für die Rückrunde zu melden. Witer so Giele! :-)

Sportliche Grüsse
George



Hier könnte auch dein Text oder Foto stehen!

Kontaktiere den Cluborgan-Redaktor!

Deine Beiträge helfen mit, unser Kluborgan abwechslungsreich und interessant zu gestalten!

köchi haustechnik ag
ihr berner installateur

- sanitär
- service
- spenglerei
- blitzschutz
- heizung
- planung
- solartechnik
- bad-design

freiburgstrasse 480
ch-3018 bern-bümpliz
tel. 031 981 30 92
fax 031 981 40 69



VINO MAGIA

Giovanni Bianco & Mauro Cuna
Murtenstrasse 55
3202 Frauenkappelen
www.vinomagia.ch

Kommen Sie uns besuchen und degustieren Sie unsere Weine!

Erfolg im Pombär-Cup nur knapp verpasst

Wir (Rahel und ich) haben nach den Sportferien die Rückrunde in der Halle wieder in Angriff genommen. Die Trainings werden gut und mit Freude besucht.

Zur Zeit sind es 18 Kinder, die zu uns in Training kommen.

Am 22. Februar fand der Pombär-Cup in Zollikofen statt.

Wir starteten die Gruppenphase (fünf Mannschaften) mit einem Sieg und auch die restlichen Spielen verliefen gut.

Mit 3 Siegen aus 4 Spielen schlossen wir die Gruppenphase ab, eigentlich hätte dem Einzug ins Halbfinale nichts im Wege stehen sollen. Aber da lag ich leider falsch!! Wir hatten gleichviele Punkte wie zwei

andere Teams und auch gleichviele Tore wie die Zweitplatzierten, leider hatten wir aber einen Treffer mehr erhalten. So schieden wir als Drittplatzierte leider aus.

Wir waren natürlich alle sehr enttäuscht, so gut gespielt haben und trotzdem ausgeschieden zu sein.

Aber wir freuen uns jetzt auf eine guten Vorbereitung und dass wir Ende März endlich wieder auf den Rasen können!

Wir wünschen allen viel Spass und Erfolg in der Rückrunde.

F-Trainer
Mauro




RESTAURANT WEISSENBUHL

EVELINE UND ROGER NEERACHER

Seftigenstrasse 47
3007 Bern

Tel. 031 371 53 21
Fax 031 372 09 28

weissenbuehl@bluewin.ch
www.weissenbuehl.ch

Harte, aber erfolgreiche Vorbereitung

Nach einer tollen Vorrunde erholten wir uns bis anfangs Januar. Das grösste Manko dieser Mannschaft war und ist die körperliche Verfassung. Giovanni und ich stellten eine auf unsere Spielerinnen optimal abgestimmte Vorbereitung zusammen. Wir begannen als erstes mit Lauf-, Kraft- und Ausdauertraining.

Mein Cousin Marco Girardi, mehrfacher Schweizermeister im Karate, übernahm sieben Trainings, welche sich auf den Kraftaufbau konzentrierten. Unsere Mädels kämpften sich durch die harten Trainings durch (siehe Foto). Schon nach einem Monat sahen wir, wie die einzelnen Spielerinnen Fortschritte machten.

Das erste Testspiel trugen wir gegen den FC Ueberstorf aus. Die ehemalige 2. Liga-Mannschaft, welche letztes Jahr in die 3. Liga abstieg, begann stark und gab das Spieltempo vor. Noch in der ersten Halbzeit gingen die Gäste in Führung. Doch nach der Pause legten unsere Mädels mächtig zu, so dass wir uns 4-5 gute Chancen herauspielten. Das Endresultat hiess 0-1, jedoch mit einem müden Ueberstorf und noch frischen Holligerinnen. Die Antwort auf meine Fragen war klar. Der Monat Januar hat sich auf die Beine meiner Spielerinnen ausgewirkt!

Bei den drei Hallenturnieren, die wir spassig angingen, holten wir



zweimal den 3. Rang und einmal verliessen wir die Turnhalle als Siegerinnen. Ein grosses Kompliment an unsere Mädels, welche mit Engagement und Motivation die harte Vorbereitung in Angriff nahmen.

Die ersten zwei Rückrundenpartien werden gleich gegen die Erst- und die Zweitplatzierten sein. Ob wir bezüglich Aufstieg weiter mitreden

können oder nicht, wird sich also schon bald zeigen. Unsere Saisonziele sind, sich fussballerisch zu verbessern und eine eigene Identität zu erarbeiten. Bislang sind wir auf dem richtigen Weg, diese zwei Ziele zu erreichen, ob nach den zwei ersten Spielen noch mehr drin liegt, werden wir sehen.

Roberto Campanielli



Bericht vom allerersten Freundschaftsspiel der Damen B

Die Startaufstellung unseres ersten Matches:



Auswechselspielerinnen: Anais, Vanessa, Naomi, Sangavy und Rhea

Am Anfang waren wir alle sehr nervös. Das Aufwärmen klappte gut und wir waren bereit für das Spiel. Am Spielfeldrand unterstützte uns eine grosse Fan-Gemeinschaft. Wir hatten Anspiel und schlugen uns in den ersten 15 Minuten gut. Doch als das Spiel hektisch wurde, nahm unsere Konzentration ab. Die Bestrafung war das erste Tor. Doch wir dachten nicht ans Aufgeben und kämpften weiter. Leider erhielten wir kurz darauf das zweite Gegentor. Doch auch jetzt gaben wir nicht auf. Wir kämpften und gaben unser Bestes. Als sich Desire (un-

sere Goalie) verletzte, wurde sie durch Anais ersetzt. Das dritte Goal in der ersten Halbzeit war ein tragisches. Als eine der Gegnerinnen zielstrebig mit dem Ball auf unser Tor zu rannte und Anais aus dem Tor kam, um den Ball zu halten, trickste die Gegenspielerin sie mit einem nicht wirklich spektakulären Trick aus. Doch das ist noch längst nicht alles. Sarah in der Innenverteidigung versuchte gekonnt den Ball ins Aus zu spielen, doch sie traf unglücklicherweise den Ball am falschen Ende und schoss so ein Eigentor. Auch das war jedoch kein Grund für uns den Kopf hängen zu lassen. Der Schiedsrichter piff die erste Halbzeit ab. Momentaner

Spielstand 3:0 für den FC Rubigen. In der Pause sassen wir alle in der Garderobe und hörten gespannt dem Trainer zu. Mit hoffnungsvollen Blicken schritten wir zurück auf unsere Positionen. Die zweite Halbzeit startete gut, wir hatten ein paar Torchancen, die die Gegnerinnen doof aus der Wäsche schauen liessen. Was ich noch nicht erwähnt habe, die Gegnerinnen waren nicht etwa in unserem Alter, nein im Gegenteil. Ich schätze grob, sie waren etwa um die 30 Jahre alt. Auf jeden Fall war die zweite Halbzeit gut, wir liessen die Gegnerinnen nicht mehr bis zum Tor aufrücken und fanden Gefallen an dem Ganzen. Trotzdem konnten wir das 4:0 nicht verhindern. Als der junge Schiedsrich-

ter dann zum letzten Mal an diesem Tag in seine Trillerpfeife pustete, waren wir überglücklich, denn wir hatten unseren ersten Match bewältigt. Ich war überstolz auf mein Team, es hat sich hervorragend geschlagen. Denn man bedenke: Rubigen, dieses 4-Liga Team, das seit 2 oder 3 Jahren zusammen spielt, hatte Mühe gegen eine B-Juniorinnen-Mannschaft, welche erst seit 4 Monaten zusammen trainiert. Wir zeigten uns nicht wie Verlierer und stolzierten vom Platz als wären wir die Gewinner. Dies war unser erster Match, und noch lange nicht der letzte.

Marta Ronner

Trainingslager 2014 in Frutigen

Am 24.10.14 war es soweit. Das neu aufgestellte Damenteam des SC Holligen 94 brach auf. Mit fünf Autos ging es los, nächster Halt „Frutigen“. Als wir ankamen, verteilten wir uns auf zwei 12er-Zimmer. Nach langem Einrichten und Auspacken hatten wir alle schon grossen Hunger und waren sehr froh, dass endlich das Abendessen bereit war. Statt fettiger Pizza oder einem Döner gab es leckere Teigwaren mit einer feinschmeckenden Bolognese-Sauce.

Nach dem Nachtessen wurden wir von unserem Trainer beauftragt in

den Whirlpool zu gehen, um uns zu entspannen. Als sie uns zuerst nicht ins Schwimmbad lassen wollten, weil wir keinen Leiter bei uns hatten, kam Marta auf die Idee sich als solchen auszugeben. Schneller als gedacht sassen wir dann im Whirlpool. Als wir zum Haus zurückkehrten, war Manuel verschwunden (dachten wir zumindest). Niemand wusste wo sein Schlafgemach war oder wo er sich aufhielt. Das Telefon nahm er ab, doch verstehen konnte man ihn leider nicht. Also beschlossen wir schlafen zu gehen.

Am nächsten Morgen gab es um

halb neun Frühstück und siehe da, Manuel ist wieder da. Nach dem Frühstück trafen Larissa und Flavia ein, sie kamen mit dem Zug von Bern nach Frutigen, weil sie am Vorabend verhindert waren. Um zehn Uhr trafen wir uns für das morgendliche Training. Die Frauen waren motiviert und es lief alles glatt. Zuerst machten wir etwas für die Ausdauer, danach gingen wir ins Spielerische und zum Schluss gab es einen kleinen Match. Anschliessend trafen wir uns für das Mittagessen. Wie schon am Abend zuvor, kreierte uns die Küche wieder ein super Menü. Alle liessen es sich schmecken und schlugen sich die Bäuche voll mit Äplermagronen. Nachmittags musste diese Last wieder abgetragen werden, also trainierten wir 2,5 Stunden. Während des Trainings schoss Larissas Mutter ein paar tolle Mannschaftsfotos wie auch Fotos während des Trainings. Danach gönnten wir uns eine schöne Dusche. Anschliessend verliessen uns Naima und Larissa wieder, weil sie am nächsten Tag etwas los hatten. Zum Abendessen gab es Schupfnudeln mit Hamburger und Erbsen und Rüebli. Wie gewohnt machten wir uns wieder im Whirlpool breit und genossen es. Später wollten wir noch Bowlen gehen, doch das ging aus verschiedenen Gründen leider nicht. Also beschlossen wir, das Dorf unsicher zu machen. Wir liefen mit laut dröhnender Musik bis ins Dorf und quetschten uns in einer Bar an

den zu kleinen Tisch. Die Bedienung war nicht wirklich begeistert und liess es uns dies auch spüren, doch von ihr brachten wir uns nicht ab unsere eigene kleine Party zu feiern. Manuel war so freundlich und hat uns auf die erste Runde eingeladen. Als wir für ihn applaudierten um uns zu bedanken, fing die halbe Bar an mit zu applaudieren. Manuel war dies jedoch ein bisschen unangenehm. Also machten wir lautstark weiter. Auf dem Rückweg zum Haus waren alle ein wenig aufgedreht. Beschwerden gab es keine, erstaunlicherweise. Als wir beim Haus ankamen hatten wir einen kleinen Hunger, da die Küche jedoch geschlossen hatte, mussten wir uns etwas einfallen lassen. Laila kam auf eine richtig gute Idee. Warum nicht eine Pizza bestellen? Doch einfacher gesagt als getan. Nach etlichen Anrufen in verschiedenen Restaurants merkten wir in welcher Kaff wir gelandet waren. Der Einzige, der uns beliefern wollte, verlangte 60 Franken für 2 Pizzas. Das liessen wir uns nicht gefallen und verhandelten mit dem guten Mann. Doch der war hartnäckig und sagte schlussendlich, wir sollten nicht mehr anrufen und die Pizza woanders bestellen. Mit einem Heiss hunger gingen wir gegen ein Uhr ins Bett.

Noch verschlafen ging um halb acht der Krach los, Manuel hat vergessen die Uhr um eine Stunde nach vorne zu stellen und dachte

wir wären zu spät fürs Frühstück. Als wir ihn aufgeklärt hatten, liess er uns weiter schlafen. Zum Frühstück kamen alle und genossen es. Danach mussten uns leider Miriam und Irma verlassen, sie mussten auf den Zug. Anschliessend machten wir noch eine lockere Trainingseinheit und hatten grossen Spass. Zum Mittagessen gab es leckeres Essen. Dann fingen wir an unsere Sachen zu packen. Um 14.00 Uhr

kam das erste Auto die ersten drei Damen abholen (Anais, Flavia und Marta). Die anderen Frauen und Manuel spielten noch ein wenig Fussball, bis auch sie abgeholt wurden. In diesen paar Tagen wurde das Team erst recht zu einer Einheit. Meiner Beurteilung nach sind wir auf einem guten Wege, um uns mit anderen Teams zu messen.

Marta Ronner

Harte, aber erfolgreiche Vorbereitung

Wir begannen die Vorbereitung auf die Saison 15/16 am 15. Januar 2015. In der letzten Zeit haben wir grosse Fortschritte gemacht, technisch wie taktisch. Als das Team im letzten Sommer neu entstand, waren wir noch am Anfang unserer kleinen Karriere. Viele der Teammitglieder hatten noch nie Fussball gespielt. Doch mit Hilfe des Vereins und unseres Trainers Maurizio haben wir viele Fortschritte gemacht. Nun steht die Vorbereitung vor der Tür und alle sind top motiviert. Wir haben uns Ziele gesetzt, die wir erreichen wollen, wie zum Beispiel uns taktisch wie technisch zu verbessern. Der Weg ist noch lang, jedoch sind wir auf dem besten Weg. In der kurzen aber intensiven Zeit ist unser Team richtig zusammen gewachsen. Jede geht für jede. Wir

freuen uns riesig auf den Saisonstart im Sommer, und werden uns weiterhin seriös darauf vorbereiten.

Sportliche Grüsse

Marta Ronner

Anmerkung der Redaktion: Die Damen B hatten sich Ende letztes Jahr entschieden mit einem Start in die Meisterschaft bis Sommer 15 zuzuwarten, damit sie genügend Zeit für einen Teamaufbau haben. Wir freuen uns mit ihnen auf ihren ersten Einsatz und wünschen ihnen weiterhin viel Wille und Trainingsfleiss.

holligen

MAL EHRlich, UNSER SHOPPING- UND ERLEBNIS- CENTER IST 14 FUSSBALLFELDER GROSS.



Bunt wie das Leben

westside
bern brünnen

Impressionen vom Trainingslager der Damen B



Juniorinnen E: Topmotiviert, aber leider unterdotiert

Unsere E –Juniorinnen sind sehr motivierte Spielerinnen, die seit letztem Sommer hervorragende Fortschritte gemacht haben. In den Gesichtern der Kinder ist wahre Begeisterung heraus zu lesen, welche sich auf die Trainerinnen überträgt. Es ist schön zu sehen, dass wir der tollen Gruppe etwas beibringen können. Das Team überrascht immer wieder mit tollen Leistungen und unterhaltsamen Trainings.

Leider sind es momentan nur noch 6-7 Spielerinnen, die das Training regelmässig besuchen. So sind wir auf der Suche nach motivierten 8-10 Jährigen Mädchen, die Freude am Fussballspielen haben. Meldet euch bei uns!

Ysé Wysshaar

Spieler gesucht!

hzo. Leider mussten wir im Verlaufe der Vorrunde unsere Senioren mangels Spieler zurückziehen. Das war natürlich sehr unschön und die Tatsache, dass sich nicht einmal mehr genügend Akteure fanden, welche zumindest die Hinrunde zu beenden halfen, sehr enttäuschend.

Zudem ist es für einen Verein sehr schlecht, wenn ihm die 30- bis 40-Jährigen plötzlich fehlen. Nicht nur aus sportlichen Gründen. Gerade auch weil sich aus dieser Generation eigentlich die nächsten Führungskräfte entwickeln sollten, welche den Verein einmal mitteilen sollten. Um wieder eine Senioren 30+-Team stellen zu können, bedingt es einen Kraftakt, welcher momentan nicht absehbar ist. Wir geben die Hoffnung aber nicht auf! Interessierte melden sich am Besten bei unserem Spiko Schämpu Matiz!

Ähnliches gilt es auch für unsere Senioren 40+-Equipe (ehemals Veteranen) zu berichten. Wir spielen zwar noch Meisterschaftsfussball! Aber eigentlich auch nur noch dank der Kooperation mit dem SC Ittigen. Ohne die Ittigger hätten auch wir die Vorrunden kaum ohne Forfait überstanden. Ein eh schon schmales Kader wurde durch einige Langzeitverletzte (Stichwort: Knie!) arg dezimiert.

Leider sieht es bei diesen Spielern weiterhin nicht gut aus. Küse Graulich hat zwar ein paar Trainings hinter sich, ob es aber (jemals) wieder für einen Einsatz in einem Ernstfall reicht, steht noch in den Sternen. Pesche Kropf und Dänu Schafer haben immer wieder mit Rückschlägen zu kämpfen. Und der Schreibende konnte vor kurzem zwar mal wieder joggen gehen, ein Einsatz in der Rückrunde ist aber mit einigen dicken Fragezeichen zu versehen. Kommt hinzu, dass verständlicherweise der eine oder andere kürzere treten und „nur“ noch bei den Senioren 50+ mitschütteln möchte. Auch wir suchen also neue Spieler! Wer Lust hat mitzumachen, kommt am Besten einfach mal an ein Training! Wir freuen uns um jeden Zuzug!

Selbstverständlich sind aber auch Fussballer über 50 bei uns willkommen. Unsere 50+-Senioren absolvieren jährlich noch das eine oder andere Turnier, trainieren mehr oder weniger fleissig einmal wöchentlich und frönen ansonsten der guten Kameradschaft.

Unser Verein in der Presse

Der SC Holligen 94, sowie dessen Sportchef und Trainer der Damen A Roberto Campanielli wurde am 5. März 2015 wieder mal in der Presse erwähnt und zwar im 20 Minuten zum Thema Frauenfussball:

Platznot gefährdet Mädchenfussball

BERN. Viele Klubs führen keine Damenteams – weil es an Infrastruktur fehlt. Der Nachwuchs droht auszugehen.

«Die Zahl der weiblichen Juniorenteams hat sich in den letzten fünf Jahren halbiert», sagt Andreas Aebi, Leiter Ressort Frauenfussball vom Fussballverband Bern/Jura. Grund dafür sind die Männer – denn viele Klubs werden von fussballbegeisterten Jungen überrannt. Weil die Plätze, Garderoben und Duschen durch sie belegt sind, scheuen sich viele Verantwortliche, Damenteams zu bilden.

Besonders angespannt ist die Situation in der Stadt Bern, wie die Antwort des Gemeinderats auf ein Postulat von Stadtrat David Stampfli (SP) zeigt: Acht Sportanlagen haben keine genderkonformen Garderoben. Etwa beim FC Länggasse, bei dem über 60 Spielerinnen kicken: «Die

Situation ist prekär. Manchmal müssen sich Mannschaften draussen oder in der Abstellkammer umziehen», sagt Trainer Thomas D'Ascoli.

Beim SC Holligen 94 klingt es ähnlich – man begegnet dem Problem mit viel Organisation: «Die Belegung der Garderoben und Duschen planen wir minutiös ein. Und bei Tur-

nieren weichen wir auf das nahegelegene Schulhaus aus. Doch dessen Nutzung kostet Geld», erklärt Trainer Roberto Campanielli. Die Stadt hat das Problem erkannt. Mehr Garderoben sollen laut Gemeinderat in den nächsten Jahren bei der Sanierung der bestehenden Anlagen eingerichtet werden. sw0



Immer mehr Fussballklubs verzichten auf Damenteams. KEYSTONE

Datum	4. Liga	Junioren B	Junioren C	Junioren E a	Junioren E b	Junioren F a	Junioren F b	Senioren 40+	Damen 4. Liga
Mo. 06.04.	10.15 Uhr G'stetten								
Sa. 11.04.			15.00 Uhr l'laken b					17.00 Uhr FC Galicia	
So.12.04.	13.00 Uhr FC Länggasse	15.00 Uhr FC Zollikofen/Ittigen							11.00 Uhr FC Nidau
Fr. 17.04.								18.45 Uhr Grafenried b	
Sa. 18.04.			14.00 Uhr Worb b						
So.19.04.	10.15 Uhr FC Schwarzenburg	13.30 Uhr SCI Esperia Napoli							11.00 Uhr SV Safem
Di. 21.04.								18.45 Uhr Italiana	
Sa. 25.04.			14.00 Uhr SCI Esperia Napoli	FC Bolligen	Bümpliz 78 b	10.00 Uhr Heimturnier	FC Rüscheegg		
So. 26.04.	13.00 Uhr FC Medsport	14.00 Uhr SC Wohlensee							11.00 Uhr FC Bern
Fr. 01.05.								19.00 Uhr Rüscheegg	
Sa. 02.05.			14.00 Uhr FC Konolfingen	FC Goldstern b	10.00 Uhr Heimturnier	Münsingen c	Bümpliz 78		
So. 03.05.	13.00 Uhr FC Laupen	11.00 Uhr FC Belp b							
Mo. 04.05.								19.30 Uhr Muri-Gümligen	
Sa. 09.05.				10.00 Uhr Heimturnier	Bümpliz 78 b	Goldstern c	Münsingen d		
So. 10.05.	10.15 Uhr SC Grafenried	10.15 Uhr Oberemmental 05	10.30 Uhr YB U15 Mädchen						16.00 Uhr AS Italiana
Sa. 16.05.			14.00 Uhr FC Goldstern b	Muri-Gümligen	SV Kaufdorf	FC Belp b	Schönbühl c	14.30 Uhr SV Slavonia	
So. 17.05.	13.00 Uhr SC M'buchsee	15.00 Uhr FC Köniz b							11.00 Uhr Femina Worb
Fr. 22.05.								19.00 Uhr FC Zollikofen	
Sa. 23.05.				SC Jegenstorf	SC Worb c	Sternenberg a	10.00 Uhr Heimturnier		16.45 Uhr FC Gerzensee
Mo. 25.05.	SV Kaufdorf								
Sa. 30.05.			12.00 Uhr FC Dürrenast b	Schwarzenburg	FC Weissenstein	Bümpliz 78	Schwarzenburg		
So. 31.05.	13.00 Uhr Portugal FC	14.00 Uhr SC Thörishaus							11.00 Uhr FC Bözingen
Sa. 06.06.	18.00 Uhr FC Bern a		14.00 Uhr FC Bolligen b	SC Wohlensee	10.00 Uhr Heimturnier	FC Bern a	FC Wyler b		
So. 07.06.		13.00 Uhr Laupen							14.00 Uhr Thörishaus
Sa. 13.06.			13.00 Uhr Worb U16 Mädchen	10.00 Uhr Heimturnier	Esperia Napoli	Sternenberg a	SV Kaufdorf b		
So. 14.06.	13.00 Uhr Esperia Napoli	14.00 Uhr Roggwil/Aarwangen							

Aschi Waller gewinnt Jassturnier

Das wiederum durch Edi Lüthi und Hanspi Tschopp sehr gut organisierte Jassturnier fand letztes Jahr am Samstag, 8. November 2014 statt. Trotz tollem Wetter fanden 40 SpielerInnen den Weg ins Klubhaus. Es wurde wie jedes Jahr mit mehr oder weniger Verbissenheit um jeden Punkt gekämpft. Auch die Sprüche an einzelnen Tischen durften auf jeden Fall nicht fehlen.

Am Schluss gewann ein „alter“ Routinier das Turnier: Aschi Waller mit einem Total von 5218 Punkten. Auch auf dem Podest waren zudem Max Kessler mit 5034 und Titelverteidiger Fred Frühwirt 5009 Punkten. Ganz herzliche Gratulation an Aschi zum Jasskönig.

Die erste Frau, erneut Celine Kaiser, landete auf dem 6. Platz mit 4903 Punkten. Super Celine!

Am Schluss konnten wieder alle Teilnehmer wie jedes Jahr einen tollen Preis aussuchen und mit nach Hause nehmen. Der gelungene An-

lass wurde mit einem gemütlichen Essen im Klubhaus abgerundet.

Ich danke Edi Lüthi und Hanspi Tschopp wieder für die tolle Organisation.

Mit sportlichen Grüssen
U. Emmisberger, Anlässe



Der strahlende Sieger Aschi Waller (Foto: Hanspi Tschopp)



Trainingsplan April bis Oktober 2015

Mannschaft	Tag	Ort	Zeit	Raum/Platz	Platz
1.Mannschaft	Dienstag	Steigi	19:15 – 20:45	Trainingsfeld	1
	Donnerstag	Steigi	19:15 – 20:45	Trainingsfeld	1
Damen A	Montag	Steigi	20:00 – 22:00	Trainingsfeld	1
	Mittwoch	Steigi	20:00 – 22:00	Trainingsfeld	1
Junioren B	Dienstag	Steigi	18:15 – 19:30	Trainingsfeld	1
	Donnerstag	Steigi	18:15 – 19:30	Hauptfeld	1
Junioren C	Dienstag	Steigi	18:15 – 19:30	Hauptfeld	–
	Freitag	Steigi	18:15 – 19:30	Trainingsfeld	1
Damen B	Montag	Steigi	18:30 – 20:00	Trainingsfeld	1
	Mittwoch	Steigi	18:30 – 20:00	Hauptfeld	–
Junioren E	Mittwoch	Steigi	17:45 – 19:15	Trainingsfeld	1
	Freitag	Steigi	17:45 – 19:15	Trainingsfeld	1
Juniorinnen E	Montag	Steigi	17:45 – 19:15	Hauptfeld	–
	Mittwoch	Steigi	17:45 – 19:15	Hauptfeld	–
Junioren F	Mittwoch	Steigi	17:00 – 18:30	Hauptfeld	–
Junioren G	Mittwoch	Steigi	17:00 – 18:30	Hauptfeld	–
Senioren 40+	Dienstag	Steigi	18:30 – 20:00	Hauptfeld	–
Ticino	Mittwoch	Steigi	18:30 – 20:00	Trainingsfeld	1



Was mache ich bei zweifelhafter Witterung?

Die Spieler sämtlicher Aktiv-, Senioren, Veteranen- und Juniorenmannschaften erkundigen sich jeweils bei ihrem Trainer, ob der Match stattfindet.

Für Zuschauer gibt

Tel. 079 515 88 61

jeweils 2 Stunden vor Beginn des Spiels Auskunft über die Durchführung der Spiele.

Ich bitte die Trainer, ihre Spieler auf dieses System aufmerksam zu machen.

Spiko Giampiero Matiz

Wir suchen immer noch...

...Frauen und Männer jeglichen Alters für verschiedene Vereinsaufgaben, wie z.B. als Vorstandsmitglied, als Mitglied der Steigi-Sommerturnier-Kommission, als Trainer(in) z.B. der Veteranen, als Mitglied der Lottokommission und anderes mehr. Bitte melde dich bei einem der aktu-

Agenda Verein

HV des SC Holligen 94:

18. Juni 2015 im Klubhaus

Sommer-Kleinfeldturniere:

19. bis 21. Juni 2015 auf dem Steigerhubel. Geplantes Programm:
Fr. 19.6. Senioren 30+ und 40+
Sa. 20.6. Junioren F + G, Frauen
So. 21.6. Junioren D + E

Agenda Gönnervereinigung

Gönnerhöcks im Klubhaus:

2.4. - 7.5. - 4.6. - 2.7. - 6.8. - 3.9. -
1.10. - 5.11. - 3.12.

Wanderungen:

16.4. (Rolf) - 21.5. (Roger) -
18.6. (Kurt) - 16.7. (Grillparty) - 20.8.
(Werner) - 17.9. (Roger) - 15.10.
(Werner) - 19.11. (Toni) - 17.12.
(Abschlussessen)

Holligenradler-Tour:

1.-6.6. Rund um den Kaiserstuhl
(Baden-Württemberg)

Bergtour:

2./3.9.

ellen Vorstandsmitglieder, wenn du ein paar Stunden pro Monat mithelfen kannst. Wir finden sicher eine passende Aufgabe für dich! Jede Hilfe ist willkommen, denn: Je mehr mithelfen, umso weniger hat der Einzelne zu tun. Schon jetzt Merci vielmals für dein Engagement!

**Redaktionsschluss für Cluborgan Nr. 4
Saison 2014/2015**

20. April 2015

Besser versichert mit Zurich.

ZÜRICH, Generalagentur Markus von Gunten
Roberto Campanielli, Kundenberater
Eigerstrasse 2, 3007 Bern
Tel. 031 378 65 65 Fax 031 378 65 66
roberto.campanielli@zurich.ch

Wir sind für
Sie da.

Roberto Campanielli
078 866 88 58

 **ZURICH**
Because change happenz.

P.P.
3116 Kirchdorf



Mr. Pickwick Pub
The place where people meet